

# WISSENSWERTES RUND UM DEN HUND








## GIARDIENBEFALL BEIM HUND & WAS DU TUN KANNST

### Was sind Giardien?

Giardien sind mikroskopisch kleine Parasiten (Einzeller), die im Verdauungssystem sitzen. Die Trophozoiten (aktives, vegetatives Stadium) besiedeln meist den Dünndarm bzw. heften sich an die Darmzotten und vermehren sich dort durch Teilung. Dadurch entstehen die Cysten (inaktive, infektiöse Form). Sie verursachen meistens dann Probleme, wenn sie sich massenhaft vermehren. In diesem Fall können sie die Darmschleimhaut angreifen und unter anderem Entzündungsreaktionen hervorrufen. Ideale Bedingungen dafür liefert meist ein geschädigtes Magen-Darm-Milieu.

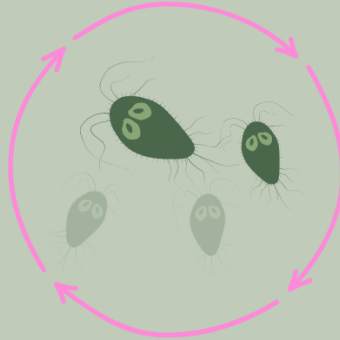
### Mögliche Symptome (jedoch auch symptomloser Verlauf möglich)

-  Erbrechen
-  blutig-schleimiger Durchfall
-  übel-riechender Kot
-  Bauchkrämpfe
-  Appetitverlust uvm.

# INFEKTIONSWEG GIARDIEN

Trophozoiten besiedeln den Darm  
und vermehren sich dort durch  
Teilung, Cysten entstehen

Freisetzung von 2  
Trophozoiten pro  
Cyste im Darm nach  
4-16 Tagen



Cysten werden über  
den Kot  
ausgeschieden und  
verbreiten sich überall  
in der Umwelt z.B.  
durch Regen

orale Aufnahme der Cysten durch  
einen Hund z.B. wenn dieser aus einer  
Pfütze trinkt oder einen Kothaufen  
frisst

## Wie kann ich feststellen ob mein Hund Giardien hat?

Bevor du deinen Hund regelmäßig, „vorsorglich“ entwurmt und den Organismus unnötig belastest, kannst du ihn auch auf Giardien oder Würmer testen lassen. Du kannst die Kotprobe z.B. bei der Uni Gießen einreichen. Hier wird auf ein Antigen getestet, daher reicht die Probe eines Haufens aus. Es gibt auch noch viele andere Verfahren, allerdings sind einige davon sehr unsicher.

## Prävention

- Immunsystem / gesundes Mikrobiom fördern → die Ernährung ist hier sehr wichtig
- Hund nicht aus Pfützen trinken lassen
- Hund nichts vom Boden fressen lassen (Kot)

» **LIEBER TESTEN ALS „VORSORGLICH“ ENTWURMEN** «

*Solltest du bei deinem Hund Auffälligkeiten bemerken, dann teste ihn auf Giardien/Würmer. Eine Anleitung hierfür kannst du dir auf unserer Website herunterladen.*



# FITBUDDYS WISSEN

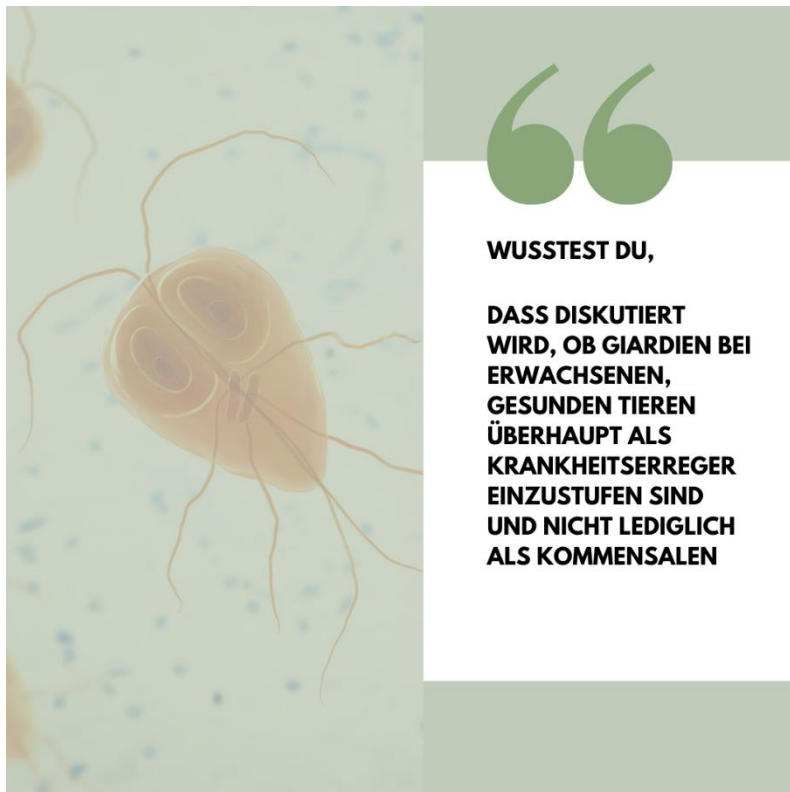


## ALTERNATIVE BEHANDLUNG ZUR SCHULMEDIZIN





*Je nachdem wie eure Ausgangssituation ist, ist eine alternative Behandlung anstelle der „schulmedizinischen“ sinnvoll. Der größte Unterschied besteht darin, dass wir mit der Naturheilkunde den Darm stärken und der Hund die Giardien „selbst bekämpft“. Wir stärken also nicht nur den Darm, sondern können auch Folgeschäden durch starke Medikamente verhindern.*

### Medikamentöse Behandlung:

Beim Einsatz von Medikamenten wie z.B. Fenbendazol (Panacur) oder Mentrionidazol muss man sich immer bewusst sein, dass auch Nebenwirkungen wie Übelkeit, Erbrechen, erhöhte Leberwerte uvm. entstehen können. Außerdem kommt es häufig zu Reinfektionen. Giardien-Behandlungen können chronische Darmentzündungen hervorrufen und damit Futtermittelallergien begünstigen. Viele „Folgeschäden“ machen sich erst später bemerkbar. Eine medikamentöse Behandlung sollte (wenn nicht anders möglich) unbedingt naturheilkundlich unterstützt werden um den negativen Effekt der Antibiose zu reduzieren. Schreib uns hierfür gerne an.







## Folgende Maßnahmen könnten Teil der naturheilkundlichen Behandlung sein - je nach Schweregrad.

-  Ggf. Anpassung der Ernährung
-  Ggf. Symptome mildern z.B. durch Huminsäuren wie Sobamin
-  Kräuter oder Kolloidales Silber einsetzen um die Giardien zu „vertreiben“
-  Vitalpilze, Synbiotikum zur Stärkung des Mikrobioms uvm.

*Achtung: eine naturheilkundliche Behandlung erfordert immer viel Geduld. Die Symptome können oftmals rascher verschwinden als ein negativer Test. Bei einer alternativen Behandlung sind keine bedeutenden Nebenwirkungen zu erwarten, jedoch muss abgewogen werden – Kosten/Aufwand/Infektionsdruck im eigenen Haushalt usw.*

## Sonstige Maßnahmen im Infektionsfall:

-  Kot aufsammeln und im geschlossenen Beutel entsorgen
-  Langes Fell im Afterbereich kürzen und ggf. shampooonieren
-  Hundebett, Spielzeuge und andere kontaminierte Flächen bei über 60 Grad reinigen, desinfizieren oder sogar ggf. entsorgen
-  Fress- und Wassernapf mit kochend heißem Wasser reinigen und gut abtrocknen

## Dein Hund hat Giardien und du möchtest eine naturheilkundliche Behandlung?

Melde dich gerne bei uns über das Kontaktformular unserer Website. Auf Wunsch erstellen wir dir gerne eine Schritt für Schritt Anleitung um die Giardien los zu werden (Preise unter Hundeernährungsberatung / Dienstleistungen & Preise).

